

ANGST VOR AUSGRENZUNG BEHINDERT ERFOLGREICHE PRÄVENTION

DAIG: Aktiv gegen Diskriminierung

Im Hinblick auf die frühzeitige Diagnosestellung der HIV-Infektion spielt die Angst vor Stigmatisierung und Diskriminierung eine große Rolle. Aus diesem Grund engagiert sich die DAIG verstärkt in Projekten zum Abbau von Diskriminierung HIV-positiver Menschen.

DIE DAIG AUF DEM KIT

Die DAIG war Mitveranstalter des 12. Kongresses für Infektionskrankheiten und Tropenmedizin (KIT), der vom 25. bis 28. Juni 2014 in Köln stattgefunden hat. Auf dem Programm stand auch diesmal wieder ein eigenes DAIG-Symposium. Unter der Überschrift „HIV: Prävention und Therapie“ wurden u.a. die PEP-Guidelines, Therapie als Prävention, zukünftige Therapieoptionen und die besonderen Herausforderungen bei der Betreuung vertikal infizierter junger Erwachsener diskutiert.

Im Rahmen des bundesweiten Projekts „Prävention in der Arztpraxis“ hat die DAIG auf dem KIT gemeinsam mit DAH, BZgA, DSTIG, DAGNÄ und dem Kompetenznetz HIV/AIDS ein Kommunikationstraining für Ärztinnen und Ärzte zum Thema „Let’s talk about sex!“ angeboten. Ziel des Workshops war die Vermittlung

von Grundlagen der Kommunikation über Sexualität und sexuell übertragbare Erkrankungen. Referenten waren Steffen Taubert von der DAH, der HIV-Schwerpunktarzt Helmut Hartl sowie die Ärztin und systemische Beraterin Gabi Jung.

GEMEINSAM GEGEN DISKRIMINIERUNG

Am 8. August 2014 fand in Berlin auf Initiative der Deutschen AIDS-Hilfe und unter Mitwirkung von DAIG und DAGNÄ ein Runder Tisch zum Thema „Diskriminierung im Gesundheitswesen“ statt. Es wurden unterschiedliche Handlungs- und Einflussmöglichkeiten zum Abbau von Diskriminierung diskutiert, konkrete Ziele formuliert und abschließend eine Roadmap für die geplanten Aktivitäten der nächsten Monate erstellt. Alle Beteiligten des Runden Tisches waren sich einig, dass die nach wie vor

bestehende Diskriminierung im Gesundheitswesen nur durch gemeinsame Aktionen erfolgreich abgebaut werden kann.

HIV IM FOKUS

Die Deutsche AIDS-Gesellschaft ist in diesem Jahr erstmals Kooperationspartner der Veranstaltung „HIV im Fokus“, die am 20. September im Roten Rathaus in Berlin stattfinden wird. Unter dem Motto „HIV-Hinter den Kulissen – Ein Blick auf alle, die durch’s Raster fallen“ stehen u.a. die Themen Armut und HIV in Deutschland, die Auswirkungen der Wirtschaftskrise auf die medizinische Versorgung HIV-Positiver in Europa und die Preispolitik für antivirale Medikamente auf dem Programm. Mehr Informationen zur Veranstaltung finden sich auf der Homepage der DAIG.

Annette Haberl, Frankfurt & Georg Behrens, Hannover
www.daignet.de

©Fotos: Annette Haberl



Am Rande des DAIG-Symposiums: Deutsch-Österreichische Gespräche zur Vorbereitung des DÖAK 2015



Lebhafte Diskussion: Georg Behrens beim DAIG-Symposium



„Let’s talk about sex!“ Über einen erfolgreichen Workshop auf dem KIT freuen sich: Steffen Taubert, Annette Haberl, Helmut Hartl und Gabi Jung



Neu im Vorstand der DAIG-Sektion AAWS: Ulrike Haars aus Düsseldorf (2. Vorsitzende)

Umzug der DAIG-Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle der Deutschen AIDS-Gesellschaft ist von Bonn nach Hamburg umgezogen. In den neuen Räumlichkeiten ist aber weiterhin Nicole Bentrup die vertraute kompetente Ansprechpartnerin der DAIG. Hier die neuen Kontaktdaten und Geschäftszeiten der DAIG-Geschäftsstelle:

Deutsche AIDS-Gesellschaft e.V. – DAIG Infektionsmedizinisches Centrum Hamburg - ICH
Grindelallee 35
20146 Hamburg
Di-Do 16-18 · Fr 8-16 Uhr
Tel: 0160 / 90 28 92 85
Fax: 040 / 28 40 73-73
E-Mail: daig@daignet.de